



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Politische Nasenringe

Der Wahlerfolg der steirischen FPÖ erschüttert das rot-schwarze Selbstverständnis in Österreich. Ausgrenzungsszenarien wider die Freiheitlichen haben Hochkonjunktur. Lernresistent führen die Wahlverlierer den Wählerwillen schamlos am Nasenring durch die Manege. Gegenseitig lancierte Fehlinformationen rot-schwarzer Funktionäre endeten in einem unehrenhaften Rollentausch. Wenn der vom schwarzen Reformkumpanen unter Bruderküssen gemeuchelte rote Landeshauptmann im Wahlkampf FPÖ-Wähler als Ratten bezeichnete, so beschimpfte eine schwarze Zukunftshoffnung FPÖ-Wähler als Trottel. Bedarf es weiterer Offenbarungseide menschenverachtender schwarz-roter Unkultur? Aber: „Die Reformpartnerschaft ist tot! Es lebe die Zukunftspartnerschaft!“ An Problemfelder wie Arbeitsmarkt, Asyl, Stärkung ländlicher Regionen etc. wird man weiter kaum anstreifen. Doppelzüngige Botschaften zur bürgerlichen Desorientierung sollen dem großkoalitionären Establishment weiter das Erbrecht sichern. Hier irren die zu Mittelparteien geschrumpften Schwarzen und Roten. Die FPÖ wurde als kompromissloser Anwalt für Inländerrechte gewählt und wird sich den Mund von Niemandem verbieten lassen. Den „Landesregierern“ stehen schwere Zeiten durch eine knallharte Opposition bevor. 170.000 FPÖ-Wähler sind klarer Auftrag zur positiven Neuorientierung. Verschaukelte Anhänger von SPÖ und ÖVP rebellieren bereits gegen ihre Politik und sehen in der FPÖ eine neue Heimat. Willkommen!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1834033

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG